

Von diesen ihren Ansichten wollten sie auch jetzt nicht abrücken. Doch hofften sie, endlich in den Besitz der ihnen zustehenden Pensionen zu gelangen. Da er in dieser letzten Angelegenheit aber nochmals mit dem König [Karl II.] Fühlung aufnehmen wolle, möchten sie ihn im Hinblick auf das nahende Jahresende erneut bitten, den König gleichfalls zur Beachtung seiner Bündnispflichten zu veranlassen.

1) *Hier ging es vor allem um den Einsatz der in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen gegen die span. Niederlande.*

Konzept, von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 34, 133 - Blatt 133^V leer

65

{1683 September 29.]

GLARNER LANDESVETRAG

s. EA VI 2, 2277-2279 [Es sind hier in AH 34/65 nur die einzelnen Punkte sowie die Liste der an der Tagsatzung zu Baden vertretenen Schiedsrichter aufgeführt. Punkt 10 sowie die Einleitung und die Schlussbemerkungen des Dokumentes fehlen.]

Kopie
AH 34, 134-137 - Blatt 137^V

66

1669 Juli 27.

A

ORTSSTIMME VON NIDWALDEN FUER DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN
AEMTER, HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN

SSRQ Aargau II/8, 395-397

Landammann und Rat von Nidwalden geben bekannt, Landschreiber Zurlauben habe sich bei ihnen über seine ihm anlässlich der diesjährigen Jahrrechnung [zu Baden] zuteilgewordene, ungerechte Behandlung beklagt. Bekanntlich habe Zurlauben auf Befehl des eben abgetretenen Landvogtes [Johann] Sebastian Abyberg einem fremden Viehhändler namens Johann Kramer eine gewisse Geldsumme